

# Der Beweis: Schönheit kennt kein Alter

**Talk zum Frauentag der OÖNachrichten mit den Models Doris Grausam, Andrea Neuhofer und Martina Gleissenebner-Teskey**

VON VALERIE HADER

Best-Ager-Models Doris Grausam (69), Andrea Neuhofer (52) und Martina Gleissenebner-Teskey (52) plaudern beim Frauentag zum Thema „Schönheit kennt kein Alter“. „Die drei sind selbst der beste Beweis dafür“, sagt Designer Gottfried Birklbauer, der die Oberösterreichreicherinnen seit langem kennt. Und überhaupt: „Man kann in jedem Alter sensationell ausschauen“, ist er überzeugt und hat Modetipps für Damen 50plus parat.

■ „Qualität vor Quantität“: Investieren Sie in ein paar hochwertige Basics: eine elegante Hose, eine klassische weiße Bluse, zeitlose Schuhe. Ein gut geschnittener dunkelblauer Blazer in feiner Qualität erlaubt auch lässige Jeans und Sneakers.

■ „Farben und Muster“: Kombinieren Sie neutrale Töne wie Blau, Beige, Grau mit kräftigen Farben wie Rot oder Grün oder dezenten Mustern. Aber bleiben Sie immer bei einem Muster pro Outfit, um es nicht zu überladen.

■ Große Ohrringe, eine auffällige Kette, Schals oder Sonnenbrille verleihen dem Look Individualität.

■ Tragen Sie Kleidung, die Ihre Persönlichkeit widerspiegelt, nicht jeden Trend mitmachen!

■ „Und für mich der wichtigste Tipp: Selbstbewusstsein“, sagt Gottfried. „Mode soll ja vor allem Spaß machen!“

➕ Talk „Schönheit kennt kein Alter“, Freitag, 7. März, 15.45 Uhr, in den Promenaden Galerien Linz



**Doris Grausam**

Sie hat am Nordpol gemodelt, auf Schiffskreuzfahrten und war das Gesicht unzähliger Werbekampagnen. Heuer wird Doris Grausam 70 und blickt auf eine abenteuerliche Karriere zurück. „Ich hatte wirklich ein tolles Leben“, sagt die Welserin. Fürs Modeln wurde sie „zufällig entdeckt“ – und war von Anfang an gefragt. „Viele Firmen wie Triumph oder Betty Barclay haben mich jahrzehntelang engagiert – vermutlich haben sie meine Zuverlässigkeit geschätzt. Und dass ich Humor habe. Mit mir konnte man immer eine Gaudi haben. Das hat sich bis heute nicht geändert.“



**Martina Gleissenebner-Teskey**

Die gebürtige Linzerin ist nicht nur ein erfolgreiches Model, sondern auch Persönlichkeitstrainerin und hat ein Buch über Charisma geschrieben. „Ich bin überzeugt, dass jeder Mensch eine besondere Gabe hat. Wer die findet und auslebt, strahlt automatisch“, sagt die studierte Psychologin. Alter spielt für die 52-Jährige keine Rolle. „Darüber mache ich mir keine Gedanken. Ich tu lieber, was mir Spaß macht.“ Vor zwei Jahren hat sich Gleissenebner-Teskey bei Heidi Klums Castingshow „Germany's Next Topmodel“ beworben und wurde Dritte. „Es war eine einmalige Erfahrung.“



**Andrea Neuhofer**

Die 52-Jährige hat mit Mitte 20 angefangen zu modeln „und eigentlich nie wirklich aufgehört“, sagt Andrea Neuhofer. „Anfangs wollte ich mir nur etwas dazuverdienen. Als ich meinen Job als Verkäuferin verlor, hab ich mir gedacht: Okay, dann geb ich jetzt hier Vollgas.“ Ihre Figur erhält sich die Linzerin, die jetzt in St. Gilgen wohnt, mit Sport und Bewegung, außerdem achtet sie auf Ernährung, genug Schlaf – und auch auf ihre seelische Gesundheit. „Ich höre auf mich und tue, was mir guttut.“ Mit dem Alter hat sie kein Problem. „Was sind schon Falten – es ist die Ausstrahlung, die zählt.“



Stylingtipps von Designer Gottfried

Fotos: Weibold/Uwe Erensmann/privat (2)

## OÖN-FRAUENTAG

Am **7. März** sind alle OÖN-Leserinnen anlässlich des Internationalen Frauentags wieder zu einem „Tag nur für mich“ in die Promenaden Galerien im Herzen von Linz eingeladen. Es gibt **spannende Talks, Schönheitstipps**

und **tolle Vorträge** – und zum Abschluss steht ein **launiges Kabarett** mit Isabella Woldrich auf dem Programm. Beginn ist um zehn Uhr, der Eintritt ist frei. Alle Infos zum Programm auf **nachrichten.at**



**APOTHEKERRKAMMER OBERÖSTERREICH**

**Frauen** oberösterreich

**SPARKASSE** Oberösterreich

**STÖCKER** EFERDING

## KLATSCH & TRATSCH

**Leni Klum tanzt heuer auf dem Opernball**



Foto: APA/Monica Schipper

Der Wiener Opernball findet am Donnerstag erstmals ohne den im Sommer verstorbenen Richard Lugner statt – und damit auch ohne dessen illustre Stargäste. Ganz ohne Glamour wird der Ball der Bälle, der heuer ganz im Zeichen von Walkerkönig Johann Strauss steht, dennoch nicht ablaufen. Medienberichten zufolge wird **Leni Klum** (20), Tochter des deutschen Supermodels Heidi Klum (51), und ihr Vater Flavio Briatore (74) auf Einladung der Familie Swarovski teilnehmen.

## SPRECH STUNDE

VON DR. JOHANNES NEUHOFFER



*Hilfe, meine Zunge ist plötzlich schwarz!*

**W**ie alle Medikamente haben auch Antibiotika nicht nur eine segensreiche Wirkung, sondern beeinflussen die Zusammensetzung der Keimbiosiedelung im Verdauungstrakt, das sogenannte Mikrobiom.

Bis vor wenigen Jahren war uns Medizinern die Bedeutung dieser Keimzusammensetzung überhaupt nicht bewusst. Die riesige Keimfamilie von Milliarden von Mikroben lebt großteils harmonisch zum Wohl unserer Gesundheit zusammen.

Darunter sind auch Pilze, die sich nach Antibiotikagabe ausbreiten können. Meistens handelt es sich um einen weißen Pilz, genannt



„Ich musste Antibiotika nehmen und jetzt hat sich meine Zunge dunkel verfärbt. Hängt das zusammen? Und wenn ja, was steckt dahinter?“

„Candida albicans“, der dann auch bis in die Mundhöhle vordringen kann und meist als weißer Belag auf der Zunge deutlich wird. Es sieht dann aus wie Topfen oder eine schlecht gekaute Semmel.

### Lieber ärztlich abklären lassen!

Es gibt aber auch Pilze – meist Schimmelpilze –, die einen anderen Farbton aufweisen und die, so wie offenbar bei Ihnen, für einen bräunlichen Belag auf der Zunge verantwortlich sind. Der Zusammenhang ist – wie Sie vermuten – mit hoher Wahrscheinlichkeit ge-

geben und meist relativ einfach erfolgreich zu behandeln.

Ich möchte aber darauf hinweisen – und bin sicher, dass sich meine Kollegen daran halten –, dass man Antibiotika nur bei wirklichem Bedarf einsetzen sollte, um das wertvolle und bunt zusammengesetzte Mikrobiom nicht auszudünnen und die Entwicklung von Resistenzen zu vermeiden.

Da sich aber in der Mundschleimhaut viele Krankheiten mit unterschiedlichsten Erscheinungsbildern manifestieren können, empfehle ich Ihnen, den Arzt Ihres

Vertrauens zurate zu ziehen. Er wird die richtige Diagnose stellen, um dann die adäquate Therapie einzuleiten.

### Haben Sie Fragen zum Thema Gesundheit?

Schreiben Sie OÖN-Doktor Johannes Neuhofer (Dermatologe), der diese Kolumne mit einem Ärzteteam betreut: Clemens Steinwender (Kardiologe), Reinhold Függer (Chirurg), Rainer Schöfl (Gastroenterologe), Josef Hochreiter (Orthopäde), Werner Schöny (Psychiater).  
**E-Mail:** doktor@nachrichten.at